

Pilz-Essenzen

PHI

- 1) Amethystblauer Lacktrichterling** (*Laccaria amethystea*)
Wirkt auf das dritte Auge, wirkt befreiend auf innere Prozesse, Transformationsvorgänge.
Die Essenz hilft, den Durchbruch zu schaffen – Prozesse endlich abzuschliessen.
Emotionale «Gifte» werden erst aufgewühlt und dann abgebaut.
- 2) Butterröhrling** (*Suillus luteus*)
Bewusstwerden tiefsitzender Grundgefühle von Scham und Schuld; Befreiung von Blockaden, die durch negative Gefühle verursacht werden.
- 3) Flaschen-Stäubling** (*Lycoperdon perlatum*)
Unmittelbare Wirkung auf die Fontanelle: Öffnung des 7. Chakras, dadurch Verbindung zu höheren Ebenen. Relativierung von Umständen; ruhig und zentriert bleiben zu können.
- 4) Fliegenpilz** (*Amanita muscaria*)
Die Essenz wirkt sehr stark vom 6. Chakra an aufwärts. Unterstützt die energetische Reinigung der Informationen von Psychopharmaka und ähnlichen Produkten. Hilfreich beim Zugang zu anderen Dimensionen.
- 5) Graue Koralle** (*Clavulina cinerea*)
Die Essenz hat eine stark anregende Wirkung auf die mentale Ebene. Sie wirkt energetisch stimulierend auf die Abläufe im Nervensystem und auf unsere Wahrnehmungs- und Denkprozesse. Intellekt und Intuition werden harmonisiert.
- 6) Herbsttrompete** (*Craterellus cornucopiodes*)
«Der Atem des Hades»; Schatten integrieren, Erdverbundenheit, Blockadenauflösung. Sie verbindet uns ganz stark mit der Erde, dem tiefen, dunklen und physischen Aspekt in uns. Die Energien werden aus dem nur physisch-materiellen herausgehoben. Die Erde atmet durch diesen Trichter ein und aus. So werden auch unsere Energieblockaden durch die Atembewegung befreit. Das 1. Chakra wird stimuliert: Lebensenergie.
- 7) Herkuleskeule** (*clavariadelphus pistillaris*)
Die Essenz stellt die Verbindung zu den höhern Chakren (ab 8. Chakra) her. Durch diesen Kontakt erkennen wir klar, was für uns in jedem Augenblick richtig und wichtig ist; und können so unsere Energien zielgerichtet einsetzen.
- 8) Knopfstieliger Rübbling** (*Collybia confluens*)
Die Essenz wirkt auf unsere ‚geistigen Antennen‘ vergrößert unseren Wahrnehmungsradius. Wir werden feinfühler für die energetischen Ebenen. Informationswirkung auf die Haare als «physische Antennen».
- 9) Mönchskopf** (*Clitocybe geotropa*)
Befreiung von Störungen und energetischen Blockaden im 1. und 2. Chakra. Stärkung der Vitalität. Energetische Ausleitung der Giftstoffinformation bei Pilzbefall.

10) Orangebecherling (*Aleuria aurantia*)

Die Essenz hilft einen Ausgleich zwischen Materie und Geist zu schaffen. Einerseits für Menschen, die noch sehr mit der Materie verhaftet sind, andererseits für Menschen, die zu sehr im Geiste sind und ihre körperlichen Bedürfnisse zu wenig beachten.

11) Parasol (*Macrolepiota procera*)

Hilft uns unser Potential voll zu erkennen und zu entfalten. Wir lernen unsere wahre Grösse kennen und können diese besser akzeptieren.

12) Samtfüssling (*Flammulina velutipes*)

Gibt Frische und Leichtigkeit für neue Denkmuster. Sie hilft, alte Schemen loszulassen und bringt neuen Wind, wirkt belebend und prickelnd.

13) Schmetterlingstramete (*Trametes versicolor*)

Die Essenz steigert unsere Fähigkeit zur Eigenwahrnehmung und wirkt dadurch unterstützend bei starken Krisen- und Veränderungsphasen in unserem Leben. Sie hilft uns, uns gegenüber Fremdenergien besser abzugrenzen und vor energetischen «Parasiten» zu schützen.

14) Sommer-Steinpilz (*Boletus reticulatus*)

Die Essenz steigert mit der Kraft der Erde, stärkt durch feste Verankerung. Energetischer Schutz für den ganzen Organismus.

15) Strahlige Schönflechte (*Caloplaca flavescens*)

Hilft, den Kontakt zur Aussenwelt zu definieren, fördert die energetische Besonderheit der Haut

16) Strauchförmige Flechte (*Stereocaulon vesuvianum*)

Vermittelt Kraft und Lebenswillen, um nach erschütternden Ereignissen neu anzufangen.

17) Veilchen-Rötelritterling (*Lepista irina*)

Reinigt und fördert den Energiefluss zwischen den Chakren und den verschiedenen Ebenen.

18) Zitterzahn (*Pseudohydnum gelatinosum*)

Hilft uns Lebensenergie zu sammeln statt zu verschwenden, fördert unsere Konzentrationsfähigkeit, indem sie uns zentriert.

19) Amazonas Pilz Nr. 1 (*Cordyceps*)

Unterstützt und reinigt energetisch das 2. Chakra (Nieren) und fördert die Ausleitung.

20) Amazonas Pilz Nr. 2 (*Pycnoporus sanguineus*)

Verbindet das 1. Chakra mit der Erde und stimuliert intensiv die Füße.